

UMFELD



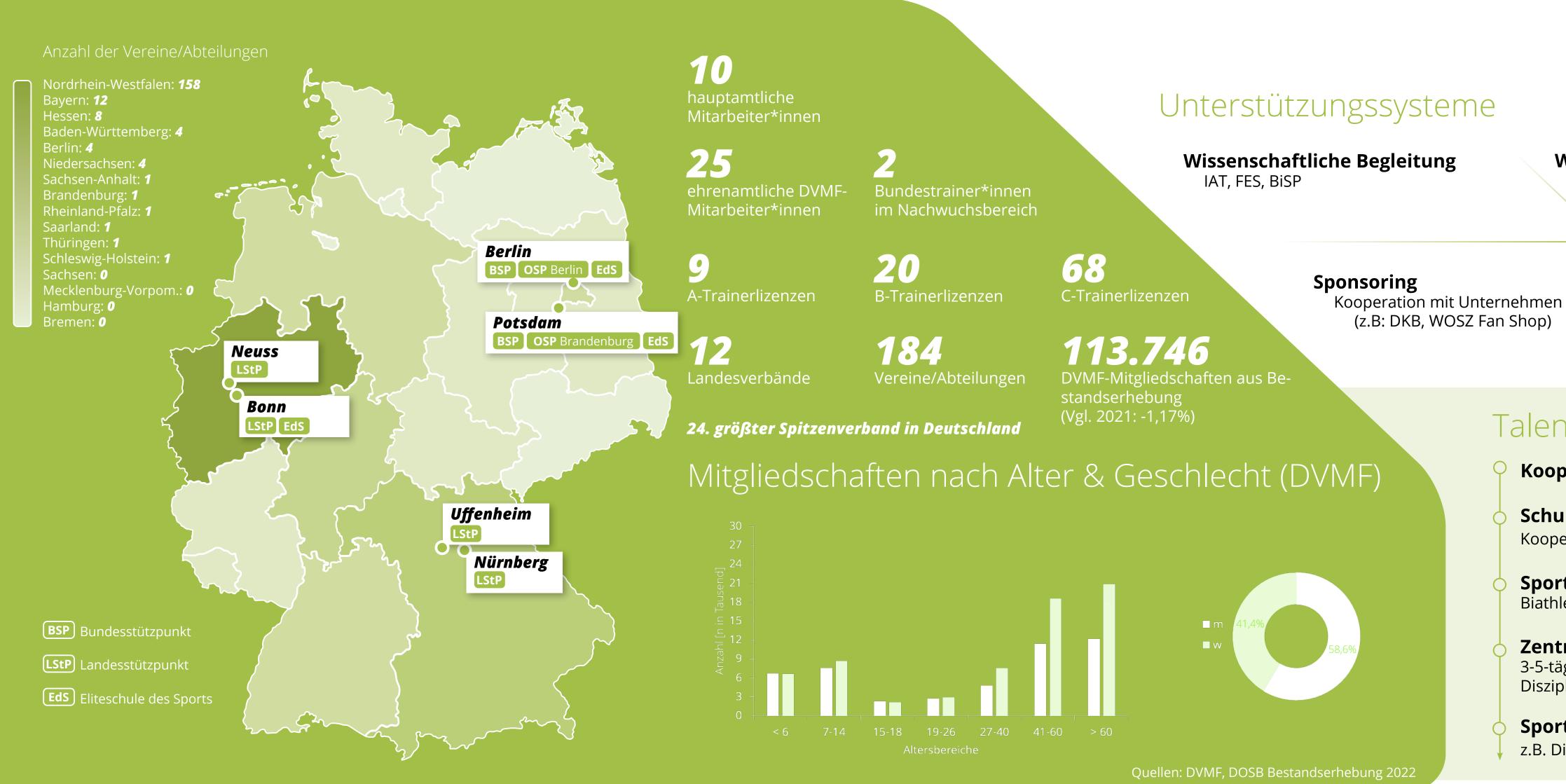


TECHNOLOGIE

FORDERSYSTEM MODERNER FÜNFKAMPF

TRAINING

Deutscher Verband für Modernen Fünfkampf



Unterstützungssysteme

Weitere Factsheets online unter



Homepage des DVMF

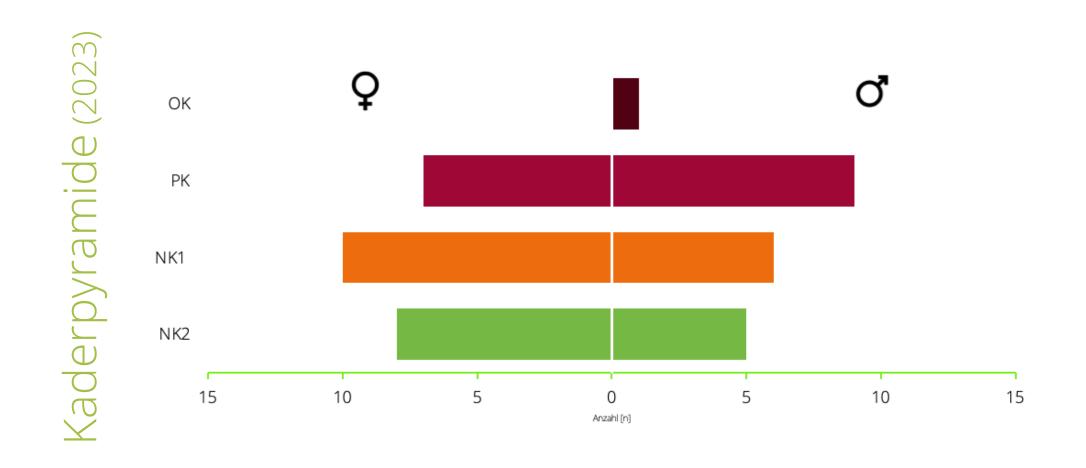
Talentsichtung

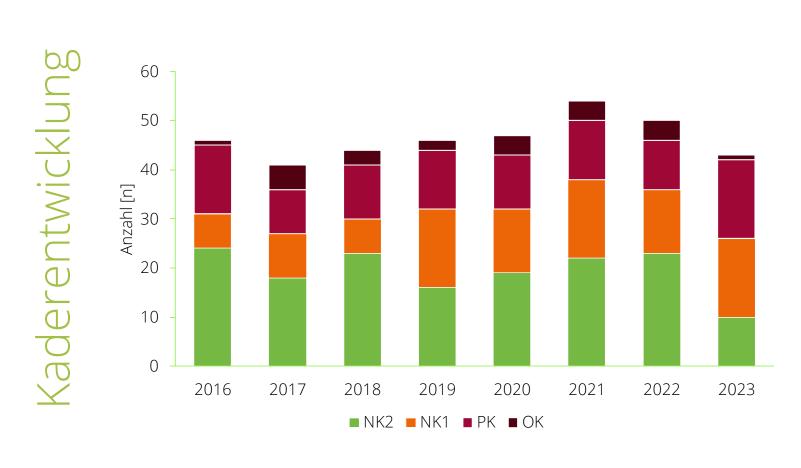
- Kooperation mit sportverwandten Verbänden
- Schule und Vereine (Landesverbände) Kooperationen und Schnuppertage
- Sportwettkämpfe in verschiedenen Disziplinen Biathle, Triathle, Laser-Run, OCR

Zentrale Trainingsmaßnahmen

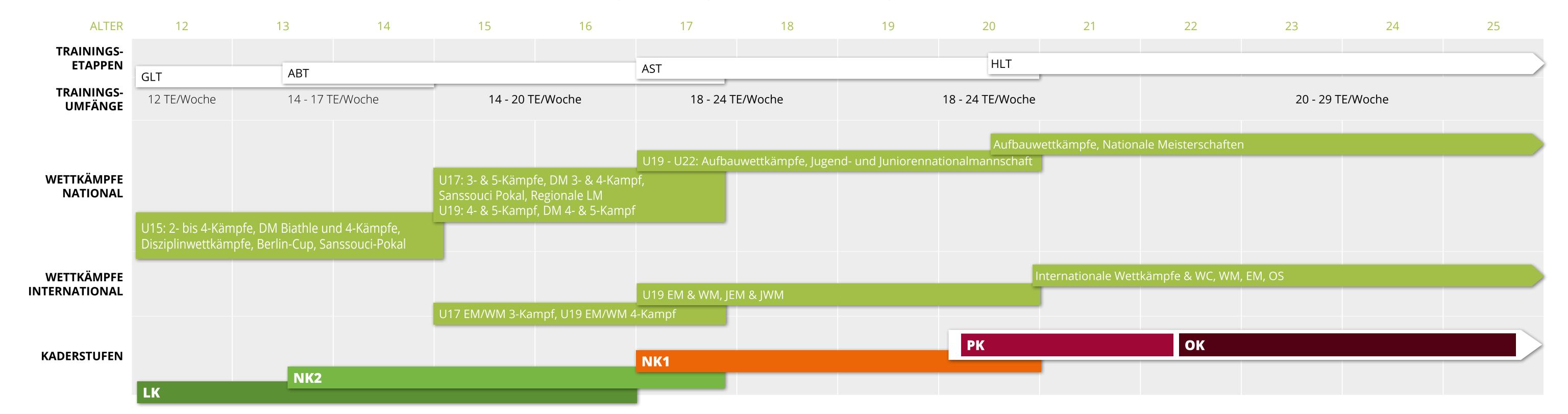
- 3-5-tägiger Lehrgang als Probetraining (ggf. mit Leistungskontrolle in den Disziplinen Schwimmen und Laufen)
- Sportveranstaltungen
- z.B. Die Finals







angfristiger Leistungsaufbau



LANDESVERBANDSEBENE BUNDESEBENE LK NK2 NK1 OK PK Grundlage ist die Erfüllung der **KADERGRÖSSE** 24 16 16 bundeseinheitlichen LK-Norm. **KADER-**Berufung durch Nominierungsausschuss (Bundestrainer*innen; Sportdirektorin, Aktivensprecher*in), wenn die Leistungskriterien erfüllt sind, die Kadervereinbarung anerkannt und der DOSB der Berufung zugestimmt hat. Berufung durch Landesfachverband Eine Punktenorm muss mindestens zweimal pro Jahr, eine Platzierung 1 Mal pro Jahr erfüllt werden. **NOMINIERUNG WK-Ergebnisse WK-Ergebnisse WK-Ergebnisse WK-Ergebnisse WK-Ergebnisse** • U13/U15 Zweikampf (Laufen & Schwimmen) von DOSB vorgegeben Dreikampf Vierkampf Vierkampf • U17 Dreikampf (Laser-Run & Schwimmen) 770 Pkt. (w) / 860 Pkt. (m) 1000 Pkt. (w) / 1100 Pkt. (m) 1040 Pkt. bei WC o.1050 Pkt bei int. WK (w) / 1150 Pkt. WM: 1-8 **KADER**bei WC o. 1160 Pkt. bei int. WK (m) **KRITERIEN** DVMF gibt bundeseinheitliche Landeskadernormen Alternativ Platzierung bei DM/EM/WM: Alternativ Platzierung bei EM/WM: (Tabelle in RTK) für die Altersbereiche vor Alternativ Platzierung bei EM/WM: • DM U15 1-3 • U17 EM 1-4 o. WM 1-10 LV können strenger bewerten, aber nicht herabsetzen • DM U17 1.-3. o. EM-Finale o. WM-Finale • U19 EM 1-15 o. WM 1-25 • JEM 1-8 o. JWM 1-12 • JEM: 9-15 o. JWM 13-25 • EM: 1-18 o. WM: 1-24 • WC: 1-8 o. 2x 1-24 • gemäß Bund- und Ländervereinbarung punktuelle Förderung vom Spitzenverband durch Verbandsförderung: Grund- und Projektförderung Verbandsförderung: Grund- und Projektförderung Verbandsförderung: Grund- und Projektförderung zentrale Lehrgänge und Kostenzuschüsse für Athletenförderung: aus Verbandsbudget SDSH, Athletenförderung: Top Team, Eliteteam (Stiftung) Athletenförderung: Top Team Future (SDSH) **KADER**erfolgreiche Jugend EM und WM-Teilnahmen NEF (Nachwuchseliteförderung) Deutsche Sporthilfe) OSP: Grund- und Spezialbetreuung **LEISTUNGEN** Verbandsförderung: Förderung des LVs bzw. des OSP: Grund- und Spezialbetreuung OSP: Grund- und Spezialbetreuung Sportmedizinische Grunduntersuchung: entsprechenden Bundeslandes/LSB • Sportmedizinische Grunduntersuchung: • Sportmedizinische Grunduntersuchung: gem. Untersuchungskategorie OSP: nur im Rahmen der Spezialbetreuung gem. Untersuchungskategorie gem. Untersuchungskategorie • Sportmedizinische Grunduntersuchung: über LSB individuelle duale Karriereplanung individuelle duale Karriereplanung Stiftung Deutsche Sporthilfe & regionale Sport-**DUALE** Stiftung Deutsche Sporthilfe & Regionale Sporthilfe hilfen Leistungssport & Studium **KARRIERE** Laufbahnberatungsgespräche (durch OSPs & • Sportfördergruppen der Bundeswehr und Bundes- & Landespolizei LVs)

Abkürzungen:

ABT: Aufbautraining; AGA: Allgemeine Grundausbildung; BISp: Bundesinstitut für Forschung und Entwicklung von Sportgeräten; GLT: Grundlagentraining; HLT: Hochleistungstraining; IAT: Institut für Angewandte Trainingswissenschaft; JEM/JWM: Junior*innen-EM/WM; LK: Landeskader; OS: Olympiakader; OS: Olympiakader; OS: Olympiakader; OS: Olympiakader; US: Landeskader; US: Landeskader; OK: Olympiakader; OS: Olympiakader RTK: Rahmentrainingskonzeption; SDSH: Stiftung Deutsche Sporthilfe; TE: Trainingseinheit; w: weiblich; WC: Weltcup; WK: Wettkampf; WM: Weltmeisterschaft

Quellen: RTK DVMF & DVMF-Konzept Duale Karriere